

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-338899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338899)

1938 № 1151

# St. Konradskalender

für das Jahr

# 1939

nach unseres lieben Herrn und Seligmachers Geburt



Katholischer Volkskalender der Erzdiözese Speyer im 22. Jahrgang

3381 i



## Unser diesjähriges Umschlagbild

Wenn das Umschlagbild des letztjährigen Kalenders eine Wiedergabe des heiligen Konrad aus dem herrlichen Hohenlandener Altar der Karlsruher Kunsthalle brachte, dem Meisterwerk eines Matthäus Gutrecht dem Älteren, so bietet das diesmalige eine treffliche Probe der Goldschmiedekunst. Nicht nur die große Kunst, nein auch das Kunsthandwerk standen sowohl in der Zeit der Gotik wie in der Zeit des Barock auf einer erstaunlichen Höhe. In diese Zeit reicht das köstliche Stück, von dem wir ein vorzüglich gelungenes Teilbild darbieten. Fast unermesslich war der Strom der Werke der Goldschmiedekunst, der sich im 17. und 18. Jahrhundert aus der großen Kunstmetropole Augsburg auch herüber in das Bodenseegebiet und tief in den Breisgau herunter bewegte. Aufzeichnungen in den Rechnungsbüchern des Klosters Salem geben darüber Aufschluß und zeigen eindrucksvoll, in welchem hohen Maße dieses Kloster Künstlern und Kunsthandwerkern Arbeit und Brot wie Gelegenheit zu reicher künstlerischer Betätigung gab. Sehr reich war auch einst der Schatz des ehrwürdigen Bischofsmünsters in der alten Constantia, trotzdem die Wirren der Reformation ihm übel mitgespielt hatten. Alles ist heute nicht mehr da. Unter dem aber, was vorhanden ist, nimmt die Silberstatue des heiligen Konrad eine bemerkenswerte Stellung ein. Sowohl in der künstlerischen Erfassung des sorgenden, gütigen Bischofs wie in der technischen Wiedergabe ist sie eine vorzügliche Probe einstigen künstlerischen Könnens in deutschen Landen.

## Unsere Bilder

In dankenswerter Weise haben uns für den diesjährigen Kalender die Karlsruher Kunsthalle, das Karlsruher Armeemuseum, das Städtische Schloßmuseum Mannheim, die Städtischen Sammlungen der Stadt Freiburg und die Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart historische Bilder zur Verfügung gestellt, die uns Kunde geben von den Taten und Werken, von dem Ringen und Kämpfen unserer Vorfahren. Kunstmaler Ludwig Barth-Karlruhe hat uns die Bilder zu den Erzählungen „Die Eisscholle“, „Peter von Hagenbach“, „Der blonde Hans“, „Heimkehr“ und „Der Reichenbauer“ gezeichnet. Von Kunstmaler Stolzer-Karlruhe stammen die Zeichnungen zu den Konradlegenden. Die Radlerung Seite 67 stellte uns Alfred Vollmar-Ulm/Donau zur Verfügung, ebenso das Lichtbild des Salgenbrunnens von Dettingen auf der schwäbischen Alb. Das Bild von den Fischern auf dem Bodensee verdanken wir Anne Winterer-Konstanz. Die Bilder Jahresrundschau stellte Scherels Bilderdienst, Berlin, soweit sie badische Motive betreffen entnehmen wie sie unserm Archiv. Sämtliche Abbildungen in dem Artikel „Vom fliegenden Koffer zur Ju 90“ überließ uns bereitwillig die „Deutsche Luft Hansa A.-G.“ Das Bild der Kanzel im Stephansdom (Seite 81) fertigte Wischmann-München.

Der Nachdruck und die Weiterverwendung aller Originalbeiträge  
zeichnerischer und schriftstellerischer  
Art ist nicht gestattet



Alle Rechte bleiben ausdrücklich vorbehalten



Verantwortlich für den Textteil: Erich Vollmar, Karlruhe, für den Anzeigenteil Friedrich Schiemer, Karlruhe.  
Mindestauflage 80000. Gültige Preisliste Nr. 5. Einzelverkaufspreis 50 Reichspfennig. Rotationsdruck und  
Verlag Badenla in Karlruhe, A.-G. für Verlag und Druckerei. ©. 29. Juli 1938